

**Zuerfahren / mit wie viel Wasser oder
Weins / jedes leeres Corpus kan
gefüllet werden.**

Nun haben wir zeit vns niderzusetzen / vnd eines zu Bes-
chen / damit wir aber die zeit nicht vergebens ohne di-
scurs zubringen / so sihe an / diese vor vns stehende Kan-
tel / die ist vnten was weiters als oben / vnd das Schaff darinnen
das kühl Wasser / ist oben weiter als vnten / zuerfahren / wie viel
dieser Kattel voll Wasser sein müssen / damit das Schaff ge-
füllet werde / thue ihm also : Nimm die weite oder den Diame-
ter oben in der Kattel / mit einem Hölzlein / suche wie viel dieser
Diameter deiner gleichen Puncten berühre / deren sein hie 61.
suche auch durch eine diagonal Lini die weiten am Boden / oder
aber / schneide ein Hölzlein hinein in Boden / daß es gleich auff
beeden seiten anstehe / vnd den Diameter zeige. Suche die Pun-
cten solches Diameters auch am Maßstäblein / da findest du
allhie 69. summier diese 69. vnd die vorige 61. zusammen / die
bringen 130. diese halbier widerumben / so findest du 65. also ist
nun mehr der vnter vnd ober Boden zusammen verglichen / daß
65. der rechte Diameter, messe dann auch die tieffe solcher Kan-
tel / gleich mit deinem Maßstäblein / da findest du 115. Pun-
cten / so nun diß beschehen / multiplicier die 65. in sich selber / so
findest du die Blatten / oder Fläche zu der Bierung / darein die
Kattel eingeschlossen ist / 4225. diese multiplicier mit der tieffe
als hie 115. das bringet 485875. so viel kleiner Cubos, wie
deine theilung am Maßstab / helt in sich erstgenante Bierung.

Nun als obgemelt zuerfahren / wie viel solcher Katteln inn
das Schäßlein gehen / thue ihm wie ob mit der Kattel gelehret.
Nimm vnten vnd oben am Schäßlein den Diameter, summier
beede